

Maurmer Post



Neue Mieter für den beliebten Dorfladen in Binz

Die «Milchi» ist in neuen Händen

Im Sommer letzten Jahres haben wir berichtet, dass André Weber von Weber Comestibles im Zollikerberg mit Interessenten für die Übernahme der Milchhütte in Binz verhandelt. Jetzt ist alles unter Dach und Fach.

Die wichtigste Nachricht zum Anfang: Claudia, die Seele der «Milchi», bleibt! Die Nachfolger von Weber Comestibles heissen Alexander und Raphael Guggenbühl, gemeinsam mit Koch Carlos Navarro und der Hotelfachfrau Céline Horst werden sie die Philosophie, die André Weber über Jahrzehnte in seinem Betrieb implementiert hat, in neuen modernen Bahnen weiterführen. Aber keine Angst: Die «Milchi» bleibt die «Milchi». «Wir werden das Herz der Milchi belassen», erklärt Alexander Guggenbühl in einem Gespräch. «Wir werden ein bisschen renovieren, werden die Caterings mit René Weber weiterführen und das Angebot mit unseren Produkten ergänzen.»

Sie kennen sich aus

Die Guggenbühls sind keine Unbekannten in unserer Region. Manch einer mag sich erinnern, wie sie vor ungefähr neun Jahren für eine Weile in Zwischennutzung im Feldhof in Pfaffhausen (Mehrfamilienhaus jetzt und bald auch wieder Restaurant) aufgekocht haben. Die erste Restaurant-erfahrung der Brüder, die in Witikon aufgewachsen sind. 2016 übernahmen sie den «Rechberg1837» in Zürichs Altstadt und liessen den Namen Menü werden: Auf den Tisch kommt nur, was es 1837 auch in und um Zürich an Nahrungsmitteln gab. Dieser Passion für regionale Produkte ist es auch zuzuschreiben, dass Alexander und Raphael Guggenbühl mit André Weber ins Gespräch kamen. «Wir haben schon im «Feldhof» mit ihm zusammengearbeitet», erinnert sich Alexander Guggenbühl, «im Winter



Drei von vier: Raphael (l.) und Alexander (r.) Guggenbühl sowie Carlos Navarro (Mitte) bringen die «Milchi» zusammen mit Céline Horst (nicht im Bild) in die Moderne.

Bild: zVg

haben wir sein Fondue serviert und uns selbst bei ihm verpflegt.» Als ihnen dann die Nachfolgesorgen zu Ohren kamen, haben sie begonnen, miteinander immer konkretere Zukunftspläne zu schmieden.



Die «Milchi» in Binz. Bild: Dörte Welti

Nachhaltigkeit im Fokus

Jetzt sind Guggenbühls, die die Bar-KaffeeFeldhof GmbH ihr Eigen nennen und kürzlich noch Zürichs Kultur- und Kulturlokal «Rank» zu neuem Leben erweckt haben, die Mieter von Weber Comestibles. Sie setzen den Fokus wie überall in ihren Lokalen auf Nachhaltigkeit, beschäftigen sich mit Produkten, die spannend sind aufgrund der Nährstoffe,

die sie enthalten, des Geschmacks und vieler lokaler Dinge, die für die grossen Konsumketten zu klein sind, also Nischenprodukte. André Weber wird im Hintergrund weiterhin zur Verfügung stehen. «Seine Erfahrung ist von unschätzbarem Wert», bekräftigt Alexander Guggenbühl. Man habe von ihm gelernt, weiss das Netzwerk von ausgesuchten Käseproduzenten zu schätzen. Im Sommer will man das Grillade-Angebot ausbauen. Aber ganz wichtig ist den Guggenbühls das, was das Dorf will. «Wir möchten alle Maurmer aufrufen, uns zu sagen, was sie sich von der Milchi oder in der Milchi wünschen.»

Natürlich hat die Fragende den erfolgreichen Gastronomen sofort gesteckt, dass das Bedürfnis bei uns nach einem Ort, wo man vielleicht auch mal abhocken und was Kleines trinken oder snacken könnte, wo man auf einen Schwatz anhält und sich austauscht, dass es da eine ziemlich grosse Lücke in unserer Infrastruktur gibt. Wir sind gespannt.

Text: Dörte Welti

EDITORIAL



Liebe Leserin,
lieber Leser

Bild: Elin Andereggen

Gut Ding will Weile haben. Das bekommen wir als Redaktionsteam der «Maurmer Post» und auch Sie als unsere Leserinnen und Leser in der Gemeinde gerade besonders eindringlich zu spüren. Zu den vielen Fragen, die in den letzten Wochen zur Institution «Maurmer Post» gestellt worden sind, gibt es jetzt zwar ein paar erste Antworten (siehe amtliche Mitteilung auf Seite 13). Aber noch lange keine befriedigenden. Damit müssen wir derzeit leben, die Mühlen der involvierten Fachstellen mahlen langsam. Sollen sie auch, wenn dabei am Ende ein konstruktives und für alle Beteiligten umsetzbares Ergebnis herauskommt. Für jetzt heisst es aber warten, uns einbringen so gut wir können und nach bestem Wissen und Gewissen weitermachen.

Bestens weiter geht es derweil im Dorfleben, und das ist es doch, was uns am meisten beschäftigt und über das wir nur zu gerne immer wieder berichten. Die Begeisterung und die Freude daran werden wir uns nicht nehmen lassen, auch wenn es ein paar Stimmen gibt, denen das zu langweilig ist. Nach meinem Dafürhalten ist es spannend, was mit der «Milchi» passiert (siehe Frontartikel). Es tut gut zu hören, wie ein junger Maurmer seine Sportpassion ausleben kann (S. 7), wie ein Verein die Geschichte in unserem Dorf lebendig werden lässt (S. 5) und welche Haltungen die Dorfparteien zu den kommenden Abstimmungen haben (S. 4/5). Wir bekommen übrigens derzeit viele Anregungen zu Geschichten aus dem und über das Dorf. Das gefällt uns sehr, wir versuchen, alles aufzunehmen, was wir können. Danke für so viel Partizipation!

Herzlichst, Dörte Welti

KINDER UND JUGEND

Unihockey

7

Stolze 80 Maurmer Kids spielen Unihockey. Simon (15) erzählt, was ihn an diesem Sport begeistert.

**KREATIV,
TRENDIG,
KLASSISCH?**

Ich setze Ihre Stylingwünsche professionell um.
Beratung inklusive.
Rufen Sie mich an.



Marcella Verrone

Relikonstrasse 2, 8124 Maur
Tel. 044 980 28 75, www.coiffeurneuhoef.ch
Mo-Fr 8-18.30 Uhr, Sa 8-14 Uhr

NEUHOEF
COIFFEUR

Hereinspaziert in die Schiffflände!





Seerestaurant

Saal

Restaurant Schiffflände · Seestrasse 31 · 8124 Maur · schiff-laende-maur.ch

Schiffflände
GENUSS AM GREIFENSEE

PROTECT
SICHERHEITSTECHNIK AG

Bruggacherstrasse 24 • 8117 Fällanden • Telefon 044 888 80 08



IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR SICHERHEIT
Alarmanlagen und Überwachungssysteme individuell auf Ihre Bedürfnisse angepasst

WWW.PROTECT-SICHERHEITSTECHNIK.CH

Maler Mäder
Maur | Stäfa | Wolfhausen

Ein Familienbetrieb, auf den man sich verlassen kann!

Unser Angebot

- Aussen- und Innenrenovierungen
- Renovierungen von Alt- und Umbauten
- Farb- und Fachberatungen
- Lehmputze
- Tapezierarbeiten



Malergeschäft Mäder
Thomas Mäder
M 079 420 51 11
info@maeder-maler.ch | www.maeder-maler.ch



Seit über 110 Jahren auf der Höhe!

Fritz Looser Söhne

Kaminfegergeschäft
Dachdeckergeschäft
Steil- und Flachdach
Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich

Magazin in 8122 Binz
r.looser@greenmail.ch

Tel. 044 251 49 76
Fax 044 251 49 91
www.loosersoehne.ch

Maurmer Post

Inserateannahme und -beratung:

Gabi Wüthrich
☎ 044 887 71 22

✉ inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss:
Freitag, 17.00 Uhr



ASM

Andreas Schnetzer Malergeschäft

Malerarbeiten
Bodenbeläge

SEIT 30 JAHREN QUALITÄT AUS DER GEMEINDE

T 044 980 34 30
www.schnetzer.ch

Promotion zur Neueröffnung der SolarInnovation GmbH

Ihre Energiezukunft beginnt hier!

Bestellen Sie bis zum 31. Juli 2024 und sichern Sie sich 10% Rabatt!

Wir bieten Ihnen massgeschneiderte Lösungen für:

- > Solaranlagen
- > Elektroladestationen
- > Heizungssysteme
- > Speicherlösungen

Realisierung dieses Jahr möglich – starten Sie noch heute in eine nachhaltige Zukunft!

Mit dem Solarrechner auf unserer Seite können Sie in kürze ein unverbindliches Angebot erstellen!



Solar Innovation ☎ 044 980 08 80 | ✉ info@solarinnovation.ch | www.solarinnovation.ch

Bauhandwerk von einfach bis exklusiv



<< aus Maur >>

Franz Maurer
MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Fällandenstrasse 16 | 8124 Maur
Telefon 044 577 17 19
www.franz-maurer.ch



Panorama

Die Bilder der Woche

Das gab zu reden:

- Digitale Infotafeln für Maur geplant
- Pumptrack beim Schulhaus Pünt, Maur
- Bike2Looren: 4116 km zurückgelegt
- Sportboxen für das Fitnessstraining

Zusammengetragen von:
Dörte Welti



Die Box lässt sich per App öffnen.

Bild: Brigitte Selden

Sesam öffne dich: Das Geheimnis der SportBox ist gelüftet

Unser Rätselraten über den Inhalt der Metallbox mit der Aufschrift «Fit!?» auf dem Sportareal Looren in der Ansichtssache vom 12. April hat ein Ende.

Am letzten Samstag, 25. Mai, fand auf Einladung des kantonalen Sportamts eine öffentliche Open Class statt, bei der Eric Manser vom Verein Street Workout einer Handvoll Besuchern Gebrauch und Inhalt der Box vorstellte. Um an das kostenlose Equipment heranzukommen, meldet man sich unkompliziert via App für einen Termin an. Über einen QR-Code öffnet sich die Box, die verschiedenste Geräte für das Outdoor-Kraft- und Fitnessstraining enthält.

Mit kleinen Übungen präsentierte Eric Manser, wie man mit den Powerbändern, Blackrolls, Springseilen, TRX-Schlingentrainern, Gewichten und weiteren Sportgeräten trainieren kann.

Das Material ist zur Nutzung gratis, die einmalige Registrierung kostet 50 Rappen. Ab jetzt gibt es also keine Ausrede mehr, nicht noch schnell vor dem Sommer für die Bikinifigur zu trainieren!

Veranstaltungsinfos sichtbar gemacht

Aufmerksamen Lesern der MP werden in der letzten Ausgabe die Baugesuche der Gemeinde Maur für «Stelen» nicht entgangen sein.

Laut Auskunft von Hanspeter Bislin, Leiter Tiefbau und Sicherheit, sind «Stelen» digitale Informationsschilder. Diese sollen an mehreren Standorten errichtet werden: beim Gemeindehaus/Schulhaus Pünt in Maur, in Ebmatingen Dorf, bei der Mehrzweckhalle Looren, beim Schulhaus Gassacher, Binz und im Bränneli, Aesch.

«Sobald die Baubewilligung vorliegt, werden verschiedene Anbieter zur Offertstellung eingeladen. Anhand der eingereichten Preisangebote werden die genauen Kosten ermittelt. Anschliessend ist die Kreditbewilligung und Vergabe der Leistungen durch den Gemeinderat vorgesehen», schrieb Bislin auf Anfrage. Für die Nutzung der digitalen Stelen müssen entsprechende Richtlinien noch ausgearbeitet werden, sie werden voraussichtlich durch die Abteilung Präsidiales in der Gemeinde bewirtschaftet. Die Pläne liegen noch bis zum 11. Juni 2024 bei der Abteilung Hochbau und



Fotomontage: So könnten die digitalen Infotafeln aussehen, hier in Ebmatingen.

Bild: zVg

Planung auf und können zu den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Siehe auch www.maur.ch



Rasant unterwegs.

Bild: Stephanie Kamm

Pumptrack beim Schulhaus Pünt in Maur

Vom 7. bis 28. Mai stand auf dem roten Platz beim Schulhaus Pünt ein grosser «Pumptrack». Dies ist eine mobile Bahn, ein Rundkurs mit Wellen und Steilwandkurve, um mit dem Velo, Skate- und Kickboard und sogar mit einem Laufrad darüber zu düsen. Viele Kinder erfreuten sich während dieser Zeit daran und nutzten eifrig die tolle Gelegenheit. Das Sportamt Zürich und die Fachstelle Veloverkehr stellten die Anlage auf Anfrage der Schule für drei Wochen zur Verfügung.

Sportlicher Schulweg

Während einer Woche fuhren die Schülerinnen und Schüler des Schulhauses Looren mit ihrem Velo, Trottinett oder auf den Inlineskates zur Schule oder sie gingen ihren Weg zu Fuss. Die Hauptsache war, dass sie während dieser «Bike2work»-Woche auf den motorisierten Verkehr verzichteten.

Die ganze Schule mit ihren knapp 200 Schülerinnen und Schülern beteiligte sich. Insgesamt legten sie 4116 km zurück. 21 km fuhr eine Person im Durchschnitt. Die Siegerklasse war die 3Aa von Monika Büchi – die Schülerinnen und Schüler absolvierten 96% aller möglichen Fahr-



Die Siegerklasse der Bike2Looren Challenge 2024.

Bild: zVg, Yvonne Becker

ten im Sinne von Bike2Looren. Die Siegerklasse darf sich auf einen tollen Badi-Ausflug freuen.

Abstimmungen am 9. Juni / Gemeindeversammlung am 10. Juni

Parolenfassungen der Ortsparteien

Alle Ortsparteien haben in den letzten Tagen und Wochen Mitgliederversammlungen abgehalten, bei denen die bevorstehenden Urnenabstimmungen vom 9. Juni und die Vorlagen für die Gemeindeversammlung am 10. Juni 2024 diskutiert wurden. Das sind die Empfehlungen der Parteien.

FDP Maur: Das neue Bevölkerungsschutzgebäude verdient Unterstützung!

Die bevorstehende Urnenabstimmung zum Bevölkerungsschutzgebäude verdient einen vertieften Blick auf das Geschäft. Wird doch ein grosser Betrag aus dem Gemeindebudget für dieses Projekt beantragt. Die FDP Maur hat deshalb anlässlich ihrer Mitgliederversammlung Claudia Bodmer, die für die Liegenschaften zuständige Gemeinderätin, sowie Adrian Trüb als neuer Kommandant der Feuerwehr für einen Austausch eingeladen. Zusammen mit rund dreissig Anwesenden konnte das Geschäft besprochen werden.

Claudia Bodmer legte dar, dass das Geschäft eigentlich in zwei Ausgabenkategorien eingeteilt werden muss: Einerseits Kosten, die in den nächsten Jahren für die Gemeinde unabhängig vom Geschäft entstehen und die nun zusammen mit dem Projekt anfallen. Dazu gehören die Revitalisierung von Rausen- und Haldenbach und die Anpassung der Bushaltestelle Looren über insgesamt rund CHF 2,4 Mio. Andererseits die Kosten des eigentlichen Gebäudes. Zweitere sind im Vergleich zum ursprünglichen Geschäft höher, weil das Vorhaben u. a. aufgrund der Teuerung insgesamt kostspieliger wurde (plus rund CHF 4 Mio. im Vergleich zur Vorlage 2020) und das Budget realistisch, inklusive aller für das Projekt anfallender Kosten, kalkuliert wurde. Die gegenwärtige Infrastruktur ist weder für die veränderte Sicherheitslage noch für die von der kantonalen Gebäudeversicherung (GVZ) vorgegebenen Einsatzzeiten ausgelegt. Die Gebäude sind sanierungsbedürftig, es fehlt an Platz und an grundlegenden Einrichtungen (beispielsweise ausreichend Sanitäranlagen).

Nach einiger Diskussion um mögliche Alternativen war für die Anwesenden klar, dass es sich bei der Vorlage um eine gut ausgearbeitete Lösung handelt, welche dringend und notwendig ist. Ein weiteres Zuwarten würde keine wesentlichen Änderungen mit sich bringen und aufgrund der zu erwartenden Teuerung potenziell zu höheren Kosten führen. Die Mitgliederversammlung der FDP empfiehlt deshalb ein JA zum Urnengeschäft zum Bevölkerungsschutzgebäude vom 9. Juni.

Weiter wurden die drei Gemeindeversammlungs-Geschäfte vom 10. Juni behandelt. Bei allen drei Vorlagen wurde die JA-Parole beschlossen. Zur Einführung des kommunalen Mehrwertausgleichs befand die FDP einen Steuersatz von 20% anstatt der vom Gemeinderat vorgeschlagenen 40% als angemessen

und wird diesen Antrag entsprechend an der Versammlung einbringen.

Abschliessend teilte Präsident Mischa Stamm mit, dass die jüngsten Entwicklungen bei der «Maurmer Post» auch den Vorstand der FDP beschäftigen. Sobald die Resultate der aktuell laufenden Analyse durch den Gemeinderat vorliegen, möchte sich die Partei zu diesen äussern.

*Für den Vorstand der FDP Maur:
Franziska Kristensen*

GLP Maur-Egg: GLP sagt JA zum BSG

Geteilte Aufgaben zwischen den beiden Co-Präsidenten der GLP Maur-Egg an der 8. Mitgliederversammlung: Während Lukas Gübeli durch die statutarischen Geschäfte führte, präsentierte Dirk Lohmann – unterstützt von der Dübendorfer GLP-Kantonsrätin Stefanie Huber und Vorstandsmitglied Patrick Elmer – die lokale und die nationalen Abstimmungen. Die GLP sagt einstimmig JA zum neuen Bevölkerungsschutzgebäude in der Gemeinde Maur. Der für die Sicherheit zuständige Gemeinderat Thomas Hügli resümierte nochmals die wichtigsten Punkte: bester Standort bezüglich Einsatzzeiten und Einbettung in das Loorenareal, transparente und nachvollziehbare Kosten sowie laufend aktualisierte und zweckgerichtete Bedürfniserhebung mit allen Nutzern. Die Ortsfeuerwehr werde auch in Zukunft für die unverzügliche Intervention bei Bränden, Unfällen oder Elementarereignissen wie Überschwemmungen, Waldbränden oder Erdbeben verantwortlich bleiben, bekräftigte Hügli. Umso wichtiger sei es, das Bevölkerungsschutzgebäude jetzt als langfristige und nötige Investition in die Sicherheit der Maurmer Bevölkerung zu verstehen.

Einstimmige Parolen auch bei den nationalen Abstimmungen: Die GLP nimmt das Stromgesetz an und sagt NEIN zu den beiden Gesundheitsvorlagen und NEIN zur Impfstopp-Initiative.

Bereits einen Blick in den Abstimmungsherbst warf Petra Lohmann. Sie stellte die Biodiversitätsinitiative vor, über die im September abgestimmt wird. Sie soll Bund und Kantone dazu verpflichten, mehr gegen den Verlust unserer Ökosysteme, Arten und der genetischen Vielfalt zu tun. Dieses Thema wird auch in der zweiten Jahreshälfte in der Arbeit der GLP Maur-Egg eine wichtige Rolle spielen. Stefanie Huber beschloss den offiziellen Teil mit Anekdoten aus ihrer Arbeit im Kantonsparlament. Sie freute sich sichtlich über eine anpackende GLP-Sektion im Vormarsch; eine Sektion, für die sie sich

schon vor acht Jahren als «Gründungsgotte» engagierte.

Vorstand GLP Maur-Egg

SP Maur: Die Parolenfassungen

Bevölkerungsschutzgebäude JA

Am von der GLP organisierten Besuch des Feuerwehrgebäudes waren wir von der SP Maur mit zwei Personen präsent und hatten Gelegenheit, mit dem Feuerwehrkommandanten und Vertretern der Gemeinde und vom Bau zu sprechen. Daraus und nach Diskussion im Vorstand der SP Maur und an der öffentlichen Versammlung vom 13. Mai 2024 ergab sich folgende Haltung: Die Kostensteigerung gegenüber der ersten Vorlage ist happig, scheint aber gerechtfertigt zu sein. Und die architektonische Gestaltung lässt Fragen offen. Trotzdem stimmen wir, allerdings ohne Begeisterung, dem Kredit zu, weil sich sonst eine weitere, unabsehbare Verzögerung ergeben würde und die herrschenden beengten Raumverhältnisse von der Feuerwehr noch lange ertragen werden müssten.

Kostenbremse NEIN

An der öffentlichen Versammlung stellte ein Vertreter der Partei Die Mitte die Initiative vor und beantwortete Fragen. Die Ablehnung ergab sich aus den Bedenken, die Initiative sei zu vage und überlasse dem Parlament den Entscheid über die zu treffenden Massnahmen, was bei der gegenwärtigen Zusammensetzung des Parlaments als riskant betrachtet wird.

Prämien-Entlastung JA

Diese Initiative der SP verlangt, dass die Versicherten höchstens 10% ihres verfügbaren Einkommens für die Prämien der Kranken-Grundversicherung aufwenden müssen. Bund und Kantone sollen die Prämienverbilligung übernehmen. Die Prämien sind in den letzten Jahren viel stärker gewachsen als die Löhne und das ist für den unteren Mittelstand zunehmend ein ernstes Problem. Letztlich geht es um die grundsätzliche Frage, wie die Last der Gesundheitskosten aufgeteilt werden soll auf (a) Kopfprämien und (b) Beiträge von Bund und Kantonen via Steuern. In der Schweiz beträgt der Anteil von (b) ca. 36%, im übrigen Europa ca. 80%. So ist eine Verschiebung der Last von (a) zu (b) nachgerade überfällig.

Körperliche Unversehrtheit NEIN

Diese Initiative haben wir an der Versammlung nicht besprochen. Wir übernehmen die Parole der SP Schweiz.

Stromgesetz JA

Der Bundesrat und die grosse Mehrheit des Parlaments stehen hinter diesem Gesetz, das

zum Ziel hat, die Produktion von elektrischer Energie rasch und auf nachhaltige Weise (d. h. mit Wasserkraft, Photovoltaik, Erdwärme, Wind usw.) zu erhöhen. Grund für die massive Steigerung ist der Klimaschutz, die sog. Dekarbonisierung, d. h. Elektroautos statt Benziner/Dieser und elektrisch angetriebene Wärmepumpen statt Heizöl/Erdgas. Ferner sollten mittelfristig die AKW abgestellt werden können. Die Dringlichkeit des Vorhabens scheint eine Schwächung der Einsprachemöglichkeiten und des Landschaftsschutzes unvermeidlich zu machen. Der Gesetzgeber hat zusammen mit den grossen Umweltverbänden bezüglich Landschaft einen Kompromiss gefunden, sodass WWF, Greenpeace usw. das Gesetz unterstützen und wir wohl diese Kröte auch schlucken sollten.

Für den Vorstand der SP Maur:
Niklaus Sigrüst

SVP Maur: Bericht von der Mitgliederversammlung

Die romantische Stallstube in Maur war voll besetzt mit 39 SVP-Mitgliedern und drei Gästen (Gemeinderätin Claudia Bodmer, Gemeindepräsident Yves Keller, Feuerwehrkommandant Adrian Trüb). Zu all den verschiedenen Vorlagen wurden Parolen gefasst; vorgängig fanden zum Teil engagierte und konstruktive Diskussionen statt. Pointiert kontrovers, aber sehr sachlich wurde eine solche beim Stromgesetz mit erneuerbaren Energien sowie beim Bevölkerungsschutz Gebäude Looren geführt.

Von den Gemeindeversammlungs-Geschäften wurden die Jahresrechnung 2023 und die Kläranlage (ARA)-Planung klar befürwortet, während



Karl Bertschinger scheidet aus dem SVP Vorstand aus.
Bild: zVg

der geforderte Mehrwertausgleich von 40% abgelehnt wurde; die bevorzugte Lösung: 0%.

Freudig durften die Anwesenden zur Kenntnis nehmen, dass Rico Vontobel zum neuen SVP-Präsidenten des Bezirks Uster bestimmt wurde: Herzliche Gratulation! In den Maurmer SVP-Vorstand halten neu Philipp Baranovic und Beat Kunz Einzug. Dann breitete sich eine gewisse Wehmut aus: Das langjährige Vorstandsmitglied Karl Bertschinger wurde von Reto Surbeck, Stephan Rupper und Yves Keller gebührend verabschiedet und feierlich für all seine diversen Verdienste geehrt. Er zeigte sich darob gerührt und resümierte: «Ich habe all dies gerne gemacht.» Mit diesem emotionalen Ausklang konnte unser Präsident Reto Surbeck eine reich befrachtete und von allen in guter Stimmung erlebte dreistündige Versammlung schliessen.

Parolen national

Prämien-Entlastungs-Initiative: NEIN
Kostenbremse-Initiative: NEIN
Volksinitiative «Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit»: JA

Bundesgesetz – sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien: NEIN

Parolen kommunal

Bevölkerungsschutzgebäude (BSG, Urnenabstimmung): JA
Genehmigung Jahresrechnung 2023: JA
Einführung Kommunaler Mehrwertausgleich (Teilrevision Bau- und Zonenordnung): Antrag auf 0%
Kläranlage (ARA) Maur – Genehmigung Projektierungskredit CHF 477 000: JA

Für die SVP Maur: Beat Kunz

Die Mitte Maur-Egg Gemäss Antrag Gemeinderat

Der Vorstand der Mitte Maur-Egg hat beschlossen, sowohl beim Bevölkerungsschutzgebäude BSG als auch bei der Einführung des Kommunalen Mehrwertausgleichs dem Antrag des Gemeinderats zuzustimmen. Den neuen Kredit von 18.9 Millionen Franken erscheint als gerechtfertigt und erklärbar. Ebenso ist die Mitte Maur-Egg der Ansicht, dass es das neue Bevölkerungsschutzgebäude am Standort Looren uneingeschränkt braucht. Der Einführung eines kommunalen Mehrwertausgleichs wird ebenfalls zugestimmt. Es ist aus unserer Sicht gerechtfertigt, dass Eigentümer, deren Grundstücke durch eine Aufzoning im Rahmen einer zukünftigen BZO-Revision automatisch an Wert gewinnen, eine Abgabe von 40% auf den errechneten, jedoch um CHF 100 000.– gekürzten Mehrwert zu entrichten haben, wenn die Grundstücksfläche mehr als 1200m² beträgt. Die Mitte Maur-Egg folgt somit in beiden Angelegenheiten dem Antrag des Gemeinderats.

Für die Mitte Maur-Egg:
Präsident Marcel Ursprung

Bericht von der GV des Vereins Museen Maur

«Wir schreiben Geschichte!»

Am 15. Mai 2024 fand die alljährliche Generalversammlung für die Mitglieder des Vereins Museen Maur im Kirchgemeindehaus Kreuzbühl statt. 30 Anwesende wurden von Vereinspräsident Mario Galli mit der traurigen Nachricht begrüsst, dass das langjährige Mitglied Gisela Goehrke-Büscher am 9. Mai dieses Jahres überraschend verstorben ist. Die Versammlung hielt ihr zu Ehren eine Schweigeminute ab.

Anschliessend wurden die regulären Geschäfte abgehalten. Mario Galli dankte in dem Zusammenhang der Kuratorin Susanna Walder für ihre unermüdliche Leistung für die Museen Maur und auch Archivar Beat Zimmermann für seine Arbeit. Beide stellten ihre umfassenden Jahresberichte mit Verve vor. Präsenten wurden verteilt an Susanna Walder als Anerkennung und an Samuel Wyder, der mit 101 Jahren das älteste Mitglied des Vereins ist und ebenfalls anwesend war. Nach Abschluss der Traktanden verkündete



Lohnt sich: Der Mitgliederbeitrag für den Verein Museen Maur ist unverändert niedrig mit 30 Franken pro Jahr.
Bild: Dörte Welti

te Mario Galli noch, dass eine neue Homepage für die Museen Maur im Tun sei, man nehme sich einfach Zeit, das anständig aufzugleisen mit den heute zur Verfügung stehenden technischen Möglichkeiten.

Auch Gemeindepräsident Yves Keller wohnte der Versammlung bei und dankte mit den

Worten «Wir schreiben Geschichte!» dem gesamten Team und Vorstand für die gute Zusammenarbeit zwischen den Museen Maur und der Gemeinde.

Frische Präsenz

Den krönenden Abschluss bot einmal mehr Aktuar Bruno Weber, der unter dem Titel «Frische Präsenz in Burg und Mühle» anhand von vier Beispielen über die Neuzugänge in der Sammlung ausführlich referierte. Insgesamt 18 Werke werden im Lauf des Jahres präsentiert, dafür teilweise neue Themenräume geschaffen und bestehende umgestaltet. Eine geballte Ladung Geschichte an diesem Abend, mitreissend präsentiert und eine Bestätigung für einen Satz, der dem deutschen Politiker August Bebel († 1913) zugeschrieben wird: Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen und die Zukunft nicht gestalten.

Text: Dörte Welti

Urnenabstimmung vom 9. Juni 2024

Bevölkerungsschutzgebäude

Ja

Darum stimmen wir überzeugt ab:

- Projekt lässt keine Fragen offen
- Kosten werden erstmals vollumfänglich offengelegt
- Gemeinde Maur braucht einen zentralen Standort
- Ein Gebäude für alle Notfallorganisationen
- Vorgaben der Gebäudeversicherung werden eingehalten

Eigene funktionierende Notfallorganisationen, weil der Notfall nicht ausgelagert werden kann, nach 20 Jahren Diskussion brauchen wir Lösungen!

Beat Fenner, Daniel Fischer, Adrian Trüb



XXL Fernsehen. Loewe bild i.77 Für Ihr ganz grosses Kino.

Mit beeindruckender Bilddiagonale von 196 cm, dem ultimativen OLED-Display bringt Loewe bild i.77 grosses Kino in Ihr Wohnzimmer. In Deutschland gefertigt und exakt auf die perfekte Farbwiedergabe kalibriert, bietet dieser XXL Loewe TV eine exzellente Bild- und Klangqualität. Ultra-HD Auflösung, modernste HDR-Technologie (HDR10, HLG, Dolby Vision), intelligente Zusatzfunktionen, die integrierte 1TB-Festplatte dr+, alle gängigen Streamingdienste auf Knopfdruck sorgen für pures Heimkino. Erleben Sie mit dem Loewe bild i.77 die ganz grosse Show und genießen Sie Filme, Serien oder TV-Sendungen in einer neuen Entertainment-Dimension.

Wir beraten Sie gerne persönlich.

Bindschädler Radio TV euronics

Bachtobelstrasse 14, 8123 Ebmatingen
Tel. 044 980 30 40, Mail info@bindschaedler.ch
www.bindschaedler.ch



MOWER-PROFI GmbH

+ 41 79 357 32 23

Gartenmaschinen & Geräte
Forstgeräte & Kettensägen
Reparaturen aller Marken



Halden 1, 8124 Maur | info@mower-profi.ch | www.mower-profi.ch

BANG & OLUFSEN



Sehen & Hören neu erleben

Mahler Audio Video
Wilstrasse 17, 8600 Dübendorf
Telefon 044 821 03 11. www.mahler.ch

Bevölkerungsschutzgebäude **JA** Deine und meine 24-Stunden-Versicherung.

Daniel Bachofen

Ferien Plausch

Bezirk Uster

Sommerferien 2024



Alle Infos und Anmeldung unter:
www.ferienplausch-uster.ch

KENNEN LERNEN

AUSPROBIEREN

FREUNDE TREFFEN

ENTDECKEN

ERLEBEN

SPASS HABEN



Hauptsponsor / Partner



Uster | Dübendorf | Egg | Fällanden | Greifensee | Maur | Mönchaltorf | Schwerzenbach | Volketswil | Wangen-Brüttisellen



«Maurmer Post»: Die Kinder- und Jugendseite

«Warum ich gerne Unihockey spiele»

107 Mitglieder des UHC Pfannenstiel kommen aus Maur, darunter 80 Kinder und Jugendliche. Unihockey ist also bei uns eine beliebte Sportart. Simon (15) aus Aesch, erzählt, wie er zu dem Sport gekommen ist und was Unihockey für ihn bedeutet.

« Früher habe ich Fussball gespielt, aber dann damit aufgehört. Ich hatte also keinen Sport mehr, der mich begeisterte. Ich habe BMX gemacht und immer auch ein wenig gefolgt. Meine Mutter hat Unihockey gespielt und meinte, ich könnte das doch auch mal probieren. Das war vor sechs Jahren. Ich bin in die D-Junioren Maur eingestiegen und habe im Unihockey dann meine Leidenschaft entdeckt.

Ich finde es die perfekte Abwechslung zur Schule, es ist intensiver als der Schulsport und es ist halt cool, wenn man in einem Team ist. Die Kombination macht's. Andere Hockeyarten sind keine Alternative, ich konnte nicht so gut Schlittschuh fahren, um Eishockey zu spielen, Feldhockey ist auch nicht mein Ding, ich spiele lieber in der Halle.

Mein sportliches Vorbild ist Lionel Messi, der Fussballer. Er ist ein cooler Spieler, mir imponiert seine Spielweise. Obwohl es ein anderer Sport ist, kann man sich doch Dinge von Messi abschauen. Er ist zum Beispiel sehr ruhig am Ball, das kann man auch im Unihockey umsetzen.

Ein schneller Sport

Warum man Unihockey spielen sollte? Es ist ein schneller Sport, ein Teamsport, man wird nicht nass, weil es immer in einer Halle stattfindet. Ich trainiere fünfmal in der Woche 1½ bis 2 Stunden in Egg in der neuen Trainingshalle Schürwies, da sind die Bedingungen günstig, weil man mehr



Spieler und Trainer: Simon gibt jetzt schon sein Wissen gerne weiter. Sein Schläger ist aus Karbon und wiegt 187 Gramm. Diese Saison hat Simon schon neun Schaufeln ausgewechselt – voller Einsatz fordert halt seinen Tribut!

Bild: Dörte Welti

Hallenzeiten hat als in der Looren. Die Haupthalle des UHC ist die Kirchwies-Halle in Egg, dort sind meistens die Spiele. Ausserhalb

des Hockeytrainings trainiere ich nicht. Wir haben ja auch noch die Turniere an den Wochenenden, das sind in der U16 an die 18 Spiele,

da kommt einiges an Zeit für den Sport zusammen. Letzte Saison sind wir Meister geworden und sind von der U16C- in die U16B-Liga aufgestiegen. Ich habe aber auch gelernt, mit Niederlagen umzugehen. Wenn man verliert und du weisst, du hast schlecht gespielt, ist man enttäuscht und macht es halt nächstes Mal besser. Wenn man verliert, obwohl man wirklich gut gespielt hat, kann man sagen, dass es nicht die eigene Schuld ist. Ausser dass ich jetzt in der U21 spielen werde, trainiere ich auch noch als Hilfstrainer die Kleinen, die sind teilweise erst fünf oder sechs Jahre alt. Sobald ich 18 bin, darf ich ein eigenes Team führen.

Schule kommt nicht zu kurz

Ich gehe in die Sek in der Looren, die Schule kommt bei all dem Sport nicht zu kurz. Wenn ich die Schule fertig habe, fange ich eine Lehre als Zeichner Architektur an. Professioneller Hockeyspieler zu sein, kommt für mich nicht infrage, weil man da so gut wie kein Geld verdient. Mein sportliches Ziel ist, in die 1. Liga aufzusteigen und in der 1. Mannschaft des UHC zu spielen. Aber dafür bin ich noch zu jung. »

Fragen zum Unihockey:

✉ nachwuchs@uhcpfannenstiel.ch
Anmeldung für Schnuppertrainings über die Webseite
🌐 uhcpfannenstiel.ch

Aufgezeichnet von:
Dörte Welti

mit Kombi-Tickets für:
KNIES
KINDERZOO
knieskinderzoo.ch

Pippi

IN
TAKA
TUKA
LAND

Das
Piraten-
musical

10. Juli bis 16. August 2024
Knies Kinderzoo · Zauberhut · Rapperswil
www.kinderzoo-musical.ch

Produktion
by
balzer.

Zürichsee,
Schweiz.

Blick

Illustration Katrin Engliking © Verlag Friedrich Oetinger, Hamburg

Anlass am Sonntag, 9. Juni

Rangerschweiss und Bibergeil



Einblick in den Arbeitsalltag eines Rangers.
Bild: zVg

Was macht ein Ranger eigentlich den ganzen Tag? Am Sonntag, 9. Juni, gibt ein Ranger während eines Spaziergangs dem Greifensee entlang Einblicke in seinen Arbeitsalltag. Anmelden können Sie sich bis am 2. Juni per buchung@greifensee-stiftung.ch

Haben Sie sich auch schon gefragt, was die Ranger während ihrer Rundgänge alles erleben? Wen treffen sie dabei an? Sind sie auch

bei Regen und Schnee unterwegs? Wofür haben sie ein Kanu und womit verbringen sie die meiste Zeit? Welche Naturbeobachtungen machen sie und was um alles in der Welt ist «Bibergeil»? Packen Sie die Gelegenheit und begleiten Sie einen Ranger auf einem Spaziergang entlang des Greifensees und sehen Sie den See für einmal mit anderen Augen. Spannende Einblicke und neue Ansichten sind garantiert.

Die Veranstaltung kostet CHF 20 für Erwachsene und CHF 10 für Kinder. Treffpunkt ist der Parkplatz bei der Naturstation Silberweide.

Mehr Informationen finden Sie unter greifensee-stiftung.ch/veranstaltungen

Greifensee-Stiftung



Chinderhuus Muur



CHINDERFÄSCHT

Samstag, 08. Juni 2024, 10 – 14 Uhr



Fotostand • Kinderschminken •
Dosenschiessen • Sackhüpfwettrennen
und jede Menge Leckerein zum Essen und Trinken



Holt von 10 – 12 Uhr euren Boardingpass bei der Krippe, Schulweg 2 in Ebmatingen und macht euch gemeinsam auf die Reise, in dem ihr jeweils knifflige Aufgaben für Körper und Geist meistert, um den Hinweis für den nächsten Reiseort zu finden. Die Reise führt durch den Ortsteil Ebmatingen, dauert circa 2 Stunden und ist für alle Familien kostenlos. Am Zielort Krippe gibt es Attraktionen für die Kleinen und für Alle etwas Leckeres zum Essen und Trinken.

NEWS

39. Zumikerlauf am 8. Juni 2024

Laufen für alle



Bild: zVg

Wie uns die Veranstalter mitteilten, findet am Samstag, 8. Juni 2024, im Rahmen des Züri Laufcups der 39. Zumiker Lauf statt. Erstmals führt der Hauptlauf über 12,2 km am Forchdenkmal vorbei: eine hügelige Strecke über grüne Felder hoch dem Waldrand entlang zum Forchdenkmal. Einen Kilometer vor dem Ziel erwartet die Läuferinnen und Läufer ein wunderschöner Blick über den Zürichsee. Für diejenigen, die sich die 12,2-km-Strecke nicht zumuten, gibt es eine kürzere Strecke über 6,1 km. Gelaufen wird in folgenden Kategorien:

Hauptlauf	12,2 km	Start 14.30
Run for Fun	6,1 km	Start 13.20
Walker	6,1 km	Start 13.30
Junioren	6,1 km	Start 13.20
Kinder U14/U16	1,8 km	Start 13.10
Kinder U10	1,2 km	Start 12.50
Kinder U8	0,6 km	Start 12.30/12.40

Infos: www.zuerilaufcup.ch/12-laeufe/zumiker_lauf

Anmeldung: onreg.datasport.com/de/zumiker-lauf-2024

Text: Dörte Welti

Eröffnung nach Umbau

Unser Hofladen öffnet am 1. Juni wieder.

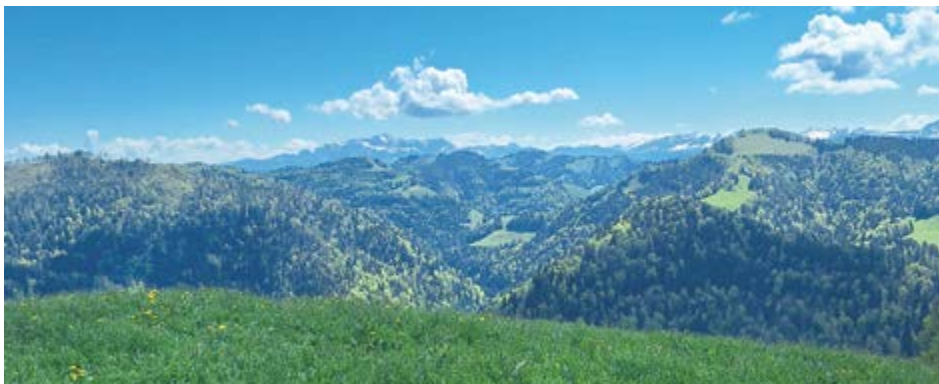
Wir laden Sie herzlich zum Vorbeischauen, einen frisch gepressten Most oder eine Tasse Kaffee ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Familie Bachofen
Im Unterdorf 3
8124 Maur
Tel. 044 980 3884

Senioren 1: Tageswanderung am Dienstag, 4. Juni 2024

Fischenthal – Hüttkopf –
Niederholz – Wald

Hüttkopf.

Bild: zVg

Nach dem Startkaffee begeben wir uns in Richtung Bahnhof, überqueren die Gleise und wandern dem Mühlebach entlang. Bei der Mündung des Züttbachs zweigen wir links ab. Von da an geht es stetig aufwärts, mehr oder weniger steil bis zum Sattel Tannen, von wo aus man den kahlen Hüttkopf bereits entdeckt. Teils im Wald, teils über Weiden mit Birken und Föhren steigt man auf den Gipfel und wird mit einem wunderbaren Bergpanorama belohnt. Dann geht es hinunter zum Bergrestaurant Scheidegg (leider am Dienstag geschlossen), wo man eine prachttvolle Aussicht auf Zürich- und Obersee, den Alpenkranz vom Säntis bis Berner Oberland, in den Jura und den Schwarzwald hat. Der Abstieg verläuft über den Grat Josenberg und führt uns nach Niederholz, wo wir den Bus nach Wald besteigen. Je nach Ankunft in Wald bleibt noch Zeit für einen Schlusstrunk.

Klassifizierung: Mittel, gute Kondition erforderlich

Dauer: Reine Wanderzeit ca. 3,30 Std. / 9,4 km / Aufstieg 624 m / Abstieg 610 m

Charakteristik: Wanderwege

Ausrüstung: Feste Wanderschuhe, Stöcke, der Witterung angepasste Kleidung

Treffpunkt: 8.30 Uhr Bahnhof Stadelhofen beim Bretzelstand

Abfahrt: 8.42 Uhr Gleis 2 mit S15 Richtung Rapperswil – umst. in Rüti auf Gl.2, 9.26 Ankunft in Fischenthal

Rückkehr: 15.07 Uhr Bus 892 ab Niederholz bis Bahnhof Wald – ab 15.38 Uhr, 16.20 Ankunft Zürich HB

Leitung, Auskunft: Jeannette Kumschick WL, Hans Walser, Co-WL

Anmeldung:

Sonntag, 2. Juni, 2024 bis 20 Uhr über die Homepage www.wandergruppemaur.ch/aktuell.html oder telefonisch an Jeannette Kumschick, 044 980 02 76.

Durchführung:

Auskunft über die Durchführung der Wanderung am Montag, 3. Juni 2024, ab 12 Uhr über die Homepage www.wandergruppe-maur.ch/aktuell.html

Verschiebedatum:

Dienstag, 11. Juni 2024

Die Wanderleiterin: Jeannette Kumschick / Co-WL Hans Walser

LESERBRIEF

Leserbrief in der MP vom 24. Mai 2024

Diskussionsvielfalt

Unserer Einschätzung nach ist es ein offenes Geheimnis: Die «Maurmer Post» hat in den vergangenen Wochen mehrmals, unter fadenscheinigen Gründen, gemeinde- oder redaktionskritische Leserbriefe unter den Teppich gekehrt. Dass jetzt ausgerechnet ein Schreiben publiziert wird, das gegen die Meinungs- und Medienvielfalt in der Gemeinde polemisiert, ist bemerkenswert – aber nicht überraschend. Die Diskussionsvielfalt und die demokratische Auseinandersetzung scheinen einigen Menschen ein Dorn im Auge. Willkommen in Nordkorea oder Südrussland!

«Maur Pur» will lediglich die Meinungsvielfalt und auch wieder die Politik in unserer schönen Gemeinde in den Fokus rücken – und den Lesern mehr bieten als PR-Texte über Restaurant-Eröffnungen oder Propaganda-Interviews mit Feuerwehrmännern.

Thomas Renggli und Christoph Lehmann, Ebmingen und Maur

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Information

Schützen Sie sich vor der digitalisierten Kriminalität

Gemäss Kriminalstatistik des Kantons Zürich hat auch in der Gemeinde Maur die digitalisierte Kriminalität zugenommen. Doch welche Straftaten fallen überhaupt unter diese Art von Delikt?

Es gibt verschiedene Arten von Kriminalität im Internet. Meistens geht es darum, dass jemand von Ihnen Geld will. Die Person täuscht Ihnen etwas im Internet oder per Telefon vor, bis es so weit kommt, dass sie der meist völlig unbekanntenen Person glauben und ihr Geld geben. Dies ist auch beim Schockanruf der Fall. Diese Telefonbetrugsart ist eine Vorgehensweise, bei der sich am Telefon eine Person meist als Polizist oder Staatsanwalt ausgibt und erzählt, dass eine nahestehende Person in einen schlimmen Verkehrsunfall verwickelt sei. Mit dieser Lügengeschichte fordert die anrufende Person einen hohen Geldbetrag wie auch die Übergabe von Wertsachen für die dringliche medizinische Behandlung oder als Kautions für die Entlassung aus dem Gefängnis. Dabei wird auf den Geschädigten immenser Druck ausge-

übt, wobei die Täterschaft das Opfer in seinem Denken bewusst einschränken möchte.

Ein Wachstum ist auch beim Bestellbetrug zu sehen. Bei dieser Betrugsmasche eröffnet die Täterschaft auf Namen und Adresse einer Drittperson ein Kundenkonto und bestellt Waren. Diese lässt sich die Täterschaft vor die Türe der Drittperson deponieren und hat nur noch die Lieferung abzuwarten und die Abholung zu organisieren. Was der Geschädigte erhält, sind schlussendlich die Rechnungen bzw. Mahnungen.

Was können Sie tun, damit Sie kein Opfer eines Betrugs bzw. der digitalisierten Kriminalität werden?

- Seien Sie generell äusserst skeptisch gegenüber lukrativen Angeboten und unrealistischen Gewinnversprechen im Internet.
- Überprüfen Sie erhaltene E-Mail über deren effektiven Absender (E-Mail-Adresse) und klicken sie in verdächtigen E-Mails nicht auf Anhänge oder enthaltene Links.

- Gehen Sie nicht auf Angebote ein von möglichen Privatdetektiven, Rechtsanwälten oder sonstiger Personen, welche Sie über Telefon oder E-Mail kontaktieren.
- Wenn Sie einen merkwürdigen Anruf erhalten, melden Sie sich bei Ihrer Polizei und lassen Sie sich beraten.
- Informieren Sie sich über die aktuellen Betrugsversuche bei der schweizerischen Kriminalprävention.
- Installieren Sie auf Ihrem Computer eine Anti-Viren-Software.
- Installieren Sie nur Programme, die aus einer sicheren Quelle stammen.

Wenn Sie Opfer eines Cyberdelikts wurden, reagieren Sie auf das Delikt und melden Sie sich persönlich bei Ihrer örtlichen Polizeistelle oder bei Notfällen telefonisch über die Notrufnummer ☎ 117.

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

Öffentliche Auflage

Bauprojekt (Baugesuch)

Baugesuch Nr. 2024-095

Bauherrschaft: David Bachofen, Im Unterdorf 3, 8124 Maur

Erweiterung der Verkaufsfläche des Hofladens, Einbau einer Verarbeitungsküche und Sitzplätzen für Cafeteria im Aussenbereich (teilweise bereits erstellt), Gebäude Vers.-Nr. 472, Grundstück Kat.-Nr. 8820, Im Unterdorf 1+3, 8124 Maur (Kernzone A und Kernzone B 45%)

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, bei der Abteilung Hochbau und Planung Maur auf und können zu den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustimmung des baurechtlichen

Entscheidung über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Für die Zustellung baurechtlicher Entscheidung inkl. Nachfolgeentscheidung wird eine einmalige Gebühr von CHF 60.00 erhoben. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG)

Abteilung Hochbau und Planung

Verkehrsbeschränkungen am Samstag, 8. Juni

39. Zumiker Lauf

Am Samstag, 8. Juni 2024, findet der 39. Zumiker Lauf statt. Ein Teil der Strecke verläuft über das Gemeindegebiet Maur. An der Chalenstrasse ab Einmündung Nasslen-/Steinmürstrasse in Fahrtrichtung Zumikon, von 14.30 bis 15.15 Uhr, sowie an der Wassbergstrasse ab Einmündung Hinterwassberg bis zum Landgasthof Hotel Wassberg, von 14.30 bis 16.30 Uhr, ist mit Verkehrsbehinderungen und Wartezeiten zu rechnen. Wir bitten um entsprechende Vorsicht und bedanken uns für das entgegengebrachte Verständnis.

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

Information

Samstagsgespräch mit dem Gemeindepräsidenten



Yves Keller.

Am ☎ Samstag, 1. Juni 2024, stehe ich Ihnen von ⌚ 10.00 bis 11.30 Uhr im Bistro Schützenwis zum Gespräch zur Verfügung. Gerne nehme ich Ihre Anliegen und Anregungen aller Art, aber auch Lob und Tadel entgegen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bilder: zVg

Yves Keller, Gemeindepresident

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Tauschaktion

Einheimische Sträucher statt invasiver Neophyten



Der Kirschlorbeer macht nicht Halt vor dem Gartenzaun. Die Beeren des Kirschlorbeers werden von den Vögeln gefressen und die Samen im Wald verbreitet. Die dichten Bestände im Wald stören den Unterwuchs sowie die Waldverjüngung.

Bild: pixabay



Sommerflieder bietet kaum Nahrung für einheimische Insekten.

Bild: pixabay

Einheimische Sträucher bis Ende August 2024 bestellen

Aktiver Beitrag zur Förderung und Erhaltung der Artenvielfalt

Überall findet man sie, diese gebietsfremden Pflanzen, die sich auch wegen fehlender Fressfeinde schnell ausbreiten. Auch in unseren Gärten und Balkonen gedeihen invasive Neophyten wie Kirschlorbeer, Sommerflieder und Kanadische Goldrute prächtig. Was jedoch für das menschliche Auge attraktiv wirkt, reduziert das Nahrungsangebot für die an die heimische Pflanzenwelt angepassten Tiere dramatisch. Deshalb schenkt die Gemeinde jedem Maurmer Einwohner, der bei der Tauschaktion mitmacht, einen wertvollen einheimischen Ersatz.

Teilnahmebedingungen

Um an der Tauschaktion teilzunehmen, müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- Fotografieren Sie den Neophyten am aktuellen Standort.
- Reissen oder graben Sie die Pflanze samt Wurzeln aus.
- Fotografieren Sie den ausgerissenen Neophyten nochmals.
- Senden Sie die Fotos unter Angabe Ihrer Adresse, Kontaktdaten und welche Ersatzpflanze Sie wünschen an [✉ naturschutz@maur.ch](mailto:naturschutz@maur.ch)

- Ausgerissene Neophyten können via Hauskehricht entsorgt oder kostenlos im Werkhof abgegeben werden.
- Die einheimischen Sträucher können Sie im Werkhof abholen – das Datum wird Ihnen mitgeteilt.
- Ideale Pflanzzeit bis Ende Oktober 2024.

Die Tauschaktion konzentriert sich auf folgende Problempflanzen (invasive Neophyten) aus Privatgärten:

- Kirschlorbeer (*Prunus laurocerasus*)
- Sommerflieder (*Buddleja davidii*)

- Spätblühende Goldrute (*Solidago gigantea*)
- Kanadische Goldrute (*Solidago canadensis*)
- Essigbaum (*Rhus typhina*)
- Robinie (*Robinia pseudoacacia*)

Für Fragen steht Ihnen die Abteilung Tiefbau und Sicherheit unter der Nummer [☎ 043 366 13 92](tel:0433661392) oder per E-Mail [✉ naturschutz@maur.ch](mailto:naturschutz@maur.ch) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Tauschaktion.

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

ANGEBOT EINHEIMISCHER STRÄUCHER UND BÄUME, DIE BEZOGEN WERDEN KÖNNEN

Name		Grösse in cm
Gemeiner Schneeball	<i>Viburnum opulus</i>	40–60
Wolliger Schneeball	<i>Viburnum lantana</i>	40–60
Heckenkirsche	<i>Lonicera xylosteum</i>	40–60
Liguster	<i>Ligustrum vulgare</i>	40–60
Pfaffenhütchen	<i>Euonymus europaeus</i>	40–60
diverse Wildrosen	<i>Rosa spec.</i>	40–60
Schwarzer Holunder	<i>Sambucus nigra</i>	40–60
Weissdorn	<i>Crataegus spec.</i>	40–60

GARAGE BOSSHARDT Fällanden

Emotionen pur...



Ihr Subaru-Partner
Garage Bosshardt AG
Schwerzenbachstrasse 41, 8117 Fällanden
Tel: +41 (0)44 806 39 39 • Mail: info@garage-bosshardt.ch

GARAGE SCHMID



AN & VERKAUF
REPARATUREN
ALLER MARKEN

G. SCHMID

→ **Ab 3. Juni 2024 in Ebmatingen** ←

Lohwisstrasse 42 (Industrie Lohwis)
Tel. 044 826 14 00
godis.autocenter@bluewin.ch

BERGERHOF
SEIT 1974

Obst - Gemüse - Beeren - Brot - Milchprodukte - Fleisch vom Hof - Wein

Öffnungszeiten
Montag bis Mittwoch: 09.00–18.00 Uhr
Donnerstag (bedient): 09.30–12.00/14.00–17.00 Uhr
Samstag (bedient): 08.30–13.00 Uhr

Familie Sarina und Jonas Bosshard
Wannwis 7 | Eggstrasse | 8124 Maur | Tel. 044 525 66 68 | www.bergerhof.ch

Immobilienvermittlung
mit Herz und Verstand

Kompetente und engagierte Begleitung
beim Kauf & Verkauf Ihrer Immobilie

Marco Müller
RE/MAX Uster, Bahnhofstrasse 1
CH-8610 Uster, T 044 943 60 99



Meine Immobilie. Mein Zuhause.

 **RE/MAX**

Urnenabstimmung vom 9. Juni 2024

Abstimmung über das Bevölkerungsschutzgebäude

NEIN

zum Neubau für

18.9 Millionen

Dafür:

**DENKPAUSE ermöglicht
Kooperationen und
effizientere Strukturen.
Anschliessend günstige und
gemeinsame Investitionen.**

- kein optimaler Standort
- irreversibler Flächenverbrauch in der Schul- und Sportanlage Looren
- Risiken beim Baugrund

Alternativen und Vorschläge:

- günstiger Zweckbau anstatt teurem Neubau
- Fusion(en) bei der Feuerwehr endlich anpacken
- Kooperationen beim Zivilschutz anstreben*)
- Bachrevitalisierungen zeitnah in einer separaten Vorlage bringen

*) Die Gemeinde Maur ist im Kanton eine von nur noch 5 Gemeinden (u.a. auch Fällanden und Volketswil) mit einer eigenen Zivilschutzorganisation.



Alex Gantner, Maur, alt Kantonsrat

Als Bezirksrat in diesem Geschäft im Ausstand.
Dieses Inserat ist selbstfinanziert.

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Maurmer Post

Bezirksrat soll über Strukturen entscheiden

Der Gemeinderat Maur hat zu den Strukturen der «Maurmer Post» umfangreiche Abklärungen vorgenommen. Dabei hat sich gezeigt, dass die Gemeindepublikation in ihrer heutigen Form auf einer rechtlich unsicheren Basis steht. Deshalb soll nun der Bezirksrat entscheiden.

In den vergangenen Wochen wurden verschiedene Fragen zur «Maurmer Post» an den Gemeinderat herangetragen. Eine Arbeitsgruppe hat deshalb die Strukturen und Prozesse in der «Maurmer Post» überprüft. Dabei wurden auch Fachexperten beigezogen und eine Stellungnahme des kantonalen Gemeindeamts eingeholt. Ein Zwischenresultat der umfangreichen Abklärungen liegt nun vor.

In seiner Stellungnahme zur «Maurmer Post» führt das Zürcher Gemeindeamt aus, dass eine Gemeinde keine «investigative Zeitung, die kritisch über die Vorgänge in der Gemeinde und über die Gemeindebehörden berichtet» herausgeben sollte. Ausserdem hält es fest, dass «Journalisten, die investigativ über die Gemeinde und die Gemeindebehörden berichten, nicht Angestellte der Gemeinde sein können».

Rechtliche Klärung als Basis für künftige Strukturen

Die Einschätzung des Zürcher Gemeindeamts hat Gewicht, ist aber nicht bindend. Die rechtlichen Fragestellungen sind jedoch eindeutig zu klären, bevor über die künftigen Strukturen und das Inhaltskonzept der Maurmer Post entschieden wird. Eine solche Klärung muss aus Sicht des Gemeinderats und der beigezogenen

Fachexperten der Bezirksrat herbeiführen. Entsprechende Aufsichtsbeschwerden sind dort bereits hängig und die Gemeinde wird dem Bezirksrat ihrerseits weitere Informationen aus dem Gemeinderat zukommen lassen.

Weil die Besetzung der Chefredaktion einen direkten Bezug zu den Strukturen und dem Inhalt der Publikation hat, muss auch mit die-

sem Schritt bis zum Entscheid des Bezirksrats zugewartet werden. In der Zwischenzeit wird die «Maurmer Post» durch Dörte Welti als Chefredaktorin a. i. und ihr Team geführt. Der Gemeinderat wird die Bevölkerung über die nächsten Schritte informieren, sobald der Entscheid des Bezirksrats vorliegt.

Gemeinderat Maur

CHRONOLOGIE

Jan – Nov 2022:

Der Gemeinderat führt einen partizipativen Mitwirkungsprozess zum Thema «Entwicklung Maurmer Post» durch. Eine repräsentative Bevölkerungsumfrage ist Teil des Prozesses.

März 2023:

Der Gemeinderat organisiert eine Informationsveranstaltung zur Weiterentwicklung und Privatisierung der «Maurmer Post».

Mai 2023:

Anstellung von Thomas Renggli als Chefredaktor a. i., befristet bis 31. März 2024.

Juni 2023:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Privatisierung der «Maurmer Post». Der Antrag wird abgelehnt. Die Gemeindeversammlung wünscht sich weiterhin eine gemeindeeigene Publikation mit einer inhaltlich unabhängig arbeitenden Redaktion.

Januar 2024:

Der Gemeinderat passt die Strukturen der «Maurmer Post» im Sinne des Volksentscheids

an. Damit die Redaktion möglichst frei und unabhängig berichten kann, überträgt er die «redaktionelle Hoheit» der Kommission «Maurmer Post».

März 2024:

Der Artikel «Tod im Sponstürli» sorgt für Aufruhr. Er löst eine emotionale Debatte rund um die Frage der Entscheidungskompetenz bezüglich Inhalt der «Maurmer Post» aus.

März 2024:

Der befristete Anstellungsvertrag mit a. i. Chefredaktor Thomas Renggli läuft aus.

April 2024:

Dörte Welti wird als neue interimistische Chefredaktorin eingesetzt.

April 2024 bis heute:

Eine Arbeitsgruppe des Gemeinderats überprüft die aktuellen Strukturen und Prozesse. Damit trägt der Gemeinderat auch dem Inhalt von vier Aufsichtsbeschwerden Rechnung, welche beim Bezirksrat Uster bezüglich der «Maurmer Post» eingegangen sind.

Information

Abendspaziergang Naturnetz Pfannenstil – Mit gutem Beispiel voran



Bild: zVg

Kommen Sie mit der Planerin der umgestalteten Flächen auf Entdeckungstour

Maur, Dienstag, 18. Juni 2024

Treffpunkt:

🕒 18.15 Uhr, Gemeindeverwaltung Maur

Begleitet durch:

Nadja Bernardi, Umweltingenieurin, Projektleiterin Arealaufwertung

Verschiedene Bereiche des Areals der Gemeindeverwaltung Maur wurden ökologisch aufgewertet und haben sich zum Paradies für viele Pflanzen- und Tierarten entwickelt.

Auf dem Rundgang erfahren Sie, wie auch Sie Lebensräume im eigenen Garten schaffen und damit Tiere und Pflanzen fördern können.

Die Spaziergänge finden bei jeder Witterung statt und dauern jeweils rund 1,5 bis 2 Stunden. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Kosten: Fr. 10.– pro Person, Kinder und Naturnetz-Supporter: innen (ab Fr. 100.– Beitrag im Jahr) gratis.

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

Bestattung

Todesfall

Egli, Reinhild Anna Eugenia, geboren 1936, wohnhaft gewesen in Ebmatingen, gestorben am 21. Mai 2024.

Die Trauergemeinde besammelt sich am Dienstag, 11. Juni 2024, um 14.00 Uhr zur Abdankung in der reformierten Kirche Maur. Die Beisetzung erfolgt im engsten Familien- und Freundeskreis.

Bestattungsdienste

Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR PASSIERT

IM NOTFALL

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich rund um die Uhr an die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wenden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auch in einem zahnärztlichen Notfall können Sie die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wählen, die Vermittlungsstelle hilft Ihnen weiter.

Ärzte der Gemeinde Maur | Dr. med. R. Rothenbühler,
Rellikonstrasse 7 | 8124 Maur | ☎044 980 32 31

Acamed, Ärztezentrum Binz,

Gassacherstrasse 12 | 8122 Binz, ☎044 980 21 21

Doktorhuus Forch

Aeschstrasse 8a, | 8127 Forch | ☎044 980 88 11

Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe,
Krankenmobilen, Mahlzeitendienst.

Aeschstrasse 8 | 8127 Forch | ☎044 980 02 00

✉ info@spitexpfannenstiel.ch

MÄRTEGGE

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annoncieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Immobilien- und Parkplatzinserate sind ausgeschlossen.

Schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter/200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an ✉ redaktion@maurmerpost.ch mit Betreffzeile «Märtegge» und schicken Sie uns Fr. 10.– in einem Couvert (Überweisung leider nicht möglich) an:

Abteilung Finanzen Gemeinde Maur

Zürichstrasse 8, 8124 Maur

Anliegen:

Name, Adresse, Telefon:

IMPRESSUM

www.maurmerpost.ch

Maurmer Post · Die Zeitung der
Gemeinde Maur · Auflage 5400
Exemplare · Erscheint wöchentlich
ausser am 19.7., 26.7., 2.8., 18.10.,
27.12. (43 Ausgaben pro Jahr)

Redaktionsschluss

Jeweils am Samstag 17.00 Uhr

Chefredaktion ad interim

✉ doerte.welti@maurmerpost.ch

Redaktion

✉ stephanie.kamm@maurmerpost.ch

✉ briggitte.selden@maurmerpost.ch

Kontakt

Redaktion «Maurmer Post»
Postfach, 8127 Forch
✉ redaktion@maurmerpost.ch

Leserbriefe

leserbriefe@maurmerpost.ch
☎079 403 54 41

Inserateannahme und -beratung

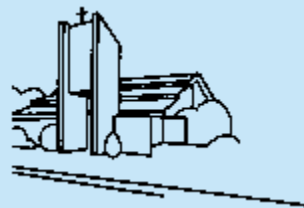
Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,
8123 Ebmatingen, ☎044 887 71 22

✉ inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss: Freitag 17.00 Uhr

Produktion/Druck

FO-Fotorotar, Egg



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, ☎044 980 18 21,
✉ sekretariat.ebm@kath-egg-maur.ch, Pfarrer: Gregor Piotrowski, Vikar: Andreas Egli,
Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil, Diakon: Martin Oertig,
Jugendseelsorger: Marco Frutig, Sekretariat: Claudia Tondo,
Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

Gottesdienste

9. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 1. Juni 2024

16 Uhr, Heilige Messe

Kapelle Forch

Sonntag, 2. Juni 2024

10.30 Uhr, Erstkommunion

18.00 Uhr, Dankandacht

Kirche St. Franziskus

Kollekte: Stiftung Wunderlampe

Montag, 3. Juni 2024

19 Uhr, Rosenkranz

Kirche St. Franziskus

Dienstag, 4. Juni 2024

9 Uhr, Heilige Messe

Kirche St. Franziskus

Mittwoch, 5. Juni 2024

9.45 Uhr, ökum. Gottesdienst

Kapelle Forch

Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit Kirche Egg:

SA 17.00 – 17.30 Uhr (deutsch)

SA 17.30 – 17.50 Uhr (auch italienisch)

Persönliche Vereinbarung mit einem

Priester ist jederzeit möglich.

Sprechstunde

Jeden Dienstag nach dem Gottesdienst

oder nach Vereinbarung mit unserem

Pfarrer Gregor Piotrowski.

Weitere Informationen finden

Sie im forum und unter:

🌐 www.kath-egg-maur.ch

ANSICHTSSACHE



Der Teufel steckt im Detail, oder: Schilderjugendstreich, zum Zweiten. Auf unser «Bild der Woche» vom 10. Mai hin meldete sich ein Leser mit der korrekten Bemerkung, dass es den ZVV erst seit 1990 gebe, das Schild somit nicht aus 1980er-Jahren stammen könne. Die Schifffahrtsgesellschaft Greifensee erinnert sich aber an eine Tafel, die mal «verloren ging» (ist ja verjährt, trotzdem sagen wir lieber nicht «gestohlen wurde»). Die Tafel im Foto sei das aber nicht, diese sei viel älter. Inzwischen hat das mysteriöse Objekt den Weg ins Ortsarchiv gefunden und bei genauerer Betrachtung wurde festgestellt: Das «ZVV»-Signet ist nachträglich aufgebracht worden. Auf jeden Fall stammt die Tafel von der SGG, so viel ist klar. Was sie sonst so alles erlebt hat, bleibt eventuell für immer verklebt. Manchmal klappt es eben mit dem Übertünchen.

Dörte Welti

reformierte
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Jacqueline Zbinden, Kirchgemeindesekretariat, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen
☎ 044 980 03 50, ✉ sekretariat@kirchemaur.ch

Konfirmationsfeier vom 2. Juni 2024



Bild: zVg

«Das Leben ist wie eine Konfettibombe – Man weiss nie, wann es explodiert und was dabei herauskommt.» Dieses Motto haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Maur und Forch für ihre Konfirmation gewählt. Dasselbe kann man auch von einer Konfirmandenklasse sagen. Man weiss am Anfang des Schuljahres noch nicht, was dabei herauskommt. Wir haben vieles angeschaut, von den Grundlagen des Christentums bis zur Rolle der Kirche in der DDR. Es war eine lebendige Gruppe, die immer wieder interessiert mitgemacht hat. Ich bedanke mich bei allen Teilnehmenden und auch bei den Eltern, die das Jahr mitgetragen und mitgewirkt haben.

Als die Konfirmand:innen noch Kinder waren, haben ihre Eltern sie zur Taufe gebracht und damit ein Zeichen gesetzt, dass sie im christlichen Glauben aufwachsen sollen. Mit der Konfirmation sagen die Jugendlichen nun selber «Ja» zu ihrer Taufe und bestätigen damit, dass sie Teil der Gemeinde sein wollen. Sie treten ein ins kirchliche Erwachsenenalter und schon bald dürfen sie bei den kirchlichen Wahlen und Abstimmungen mitmachen. Ebenso

können sie nach der Konfirmation Gotte oder Götti bei der Taufe eines Kindes werden.

Das Motto der Konfirmationsfeier hat einen Bezug zur Bibel. «Es liegt nicht an euch, Zeiten und Fristen zu erkennen, [...] aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen.» Das sind die Abschiedsworte Jesu an seine Jünger, bevor er in den Himmel emporgehoben wird. Er sagt ihnen damit: «Ihr müsst nicht alles wissen, was auf euch zukommt und wann alles geschehen wird. Wichtig ist dies: Ich sende euch aus in die Welt und ihr werdet Kraft erhalten, alles zu bewältigen, was auf euch zukommt.»

Wir können nicht voraussehen, wohin uns das Leben führt. Wir wissen nicht, wann es «explodiert» und welche Überraschungen es bereithält. Doch wir hoffen, dass unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden die Kraft erhalten, alle grösseren und kleineren Überraschungen zu meistern. Der Glaube an Gott und die christliche Gemeinschaft können ihnen dabei eine Stütze sein.

Pfarrer Samuel Danner

KONFIRMIERT WERDEN:

- Nik Baumgartner
- Michelle Bopp
- André Brunner
- Andrina Deragisch
- Colette Eisenhut
- Valentin Gagnat
- Paul Geruschkat
- Jan Killer
- Simon Nufer
- Larissa Pfirrmann
- Julia Sidler
- Mara Sigrist
- Louis Straumann
- Theo Zimmermann

Ausnahmsweise bitten wir die Gemeinde, am Sonntag den Platz in der Kirche den Familien mit Konfirmand:innen zu überlassen.

Letzte Hilfe Kurs

Samstag, 8. Juni 2024, 10–16 Uhr, KGH Gerstacher, Ebmatingen

Erfahrene Fachpersonen bieten Letzte Hilfe Kurse vor Ort an. Der Kurs vermittelt Interessierten Grundwissen der Sterbebegleitung. Teilnehmende erfahren, wie sie sterbende Menschen begleiten und auf welche unterstützenden Angebote sie zurückgreifen können. Es werden keine besonderen Kenntnisse vorausgesetzt.

Anmeldeschluss: 1. Juni 2024

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 20 Personen beschränkt. Es wird die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen berücksichtigt.

Informationen bei Pfarrer Wilhelm Schlatter
☎ 044 244 83 13 oder ✉ wilhelm.schlatter@kirchemaur.ch

Anmeldung an das Sekretariat ☎ 044 980 03 50 oder ✉ sekretariat@kirchemaur.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. Juni

10 Uhr, Kirche Maur

Konfirmation Klasse Maur/Forch

Pfarrer Samuel Danner

Mitwirkung der

Konfirmand:innen

Orgel: Nicole Vignoli

Kollekte: Krebsliga

Anschliessend Apéro im KGH

Kreuzbühl, Maur

Sonntag, 2. Juni

17 Uhr Kirche Maur

Jugendgottesdienst

Pfarrer Samuel Danner

Mittwoch, 5. Juni

10–10.45 Uhr

KGH Kreuzbühl, Maur

Eltern-Kind-Singen

Leitung: Muriel Moura

KINDER UND JUGENDLICHE

Samstag, 1. Juni

10–14 Uhr KGH Kreuzbühl, Maur

Kolibri Samstag

Leitung: Sindy Schreiter/

Annerose Render

Samstag, 1. Juni

13.50 Uhr

KGH Kreuzbühl, Maur

Cevi Zündhölzli Maur

☎ www.jsmaur.ch

TERMINKALENDER

Mittwoch, 5. Juni

19 Uhr KGH

Gerstacher, Ebmatingen

Liturgisches Abendmahl

im Raum der Stille

Pfarrer Wilhelm Schlatter

AMTSWOCHE

3. bis 9. Juni

Pfarrer Wilhelm Schlatter

☎ 044 244 83 13

VERANSTALTUNGEN

MAI

FREITAG, 31.5.

Dörfli-Preisjassen

🕒 13.45 bis 17 Uhr

Deutschscheizer
Jass Karten, Schieber
(Partner zugelost).
Restaurant Dörfli Maur.

JUNI

SAMSTAG, 1.6.

Kinderflohmarkt
Schule Leeacher

🕒 10 bis 12.30 Uhr

Von Kindern für Kinder.
Für das leibliche Wohl ist
gesorgt, bei schlechtem
Wetter Ausweichdatum

📅 Samstag, 8.6.

Schule Leeacher, Elternrat
Ebmingen.

Burg Maur

🕒 14 bis 17 Uhr

Ausstellungen und
Druckwerkstatt offen.
Burg Maur. Museen Maur.

Sommerkonzert

🕒 19.30 Uhr

Das Kammerorchester
La Folia unter anderem mit
Geiger Stephan Matthys
aus Binz spielt Musik aus
England. Kirche Neumünster
Zürich. La Folia.

SONNTAG, 2.6.

Konzert vom
Ensemble 4ton

🕒 15 bis 16 Uhr

Das Ensemble 4ton aus den
Musikschullehrpersonen
Bettina Hofstetter,
Amri-Antón Alhambra,
René Vogelbacher und dem
ehemaligen Primarschul-
lehrer Philip Urner spielt
Werke von Scarlatti, Vivaldi,
Saint-Saëns und anderen.
Zollinger-Stiftung, Kapelle.
Ensemble 4ton.

Sommerkonzert

🕒 17 Uhr

Das Kammerorchester
La Folia unter anderem mit
Geiger Stephan Matthys
aus Binz spielt Musik aus
England. Reformierte
Kirche Hombrechtikon.
La Folia.

DIENSTAG, 4.6.

Wandergruppe Maur

🕒 8 bis 16.30 Uhr

Senioren 1 Wanderung
Fischental – Hüttkopf –

Niederholz – Wald.
Details: 🌐 www.wandergruppemaur.ch. Treffpunkt
Hauptbahnhof Zürich.
Wandergruppe Maur.

Walkinggruppe Forch

🕒 9 bis 10.15 Uhr

Kosten und Infos
☎ 044 834 11 61 oder
✉ corinne.mueller@bluewin.ch. Treffpunkt
vor Restaurant Krone.
Corinne Mueller.

Kinderkafi im Jugend-
und Freizeithaus Maur

🕒 9.30 bis 11.30 Uhr

Treffpunkt für Kinder bis
6 Jahre mit ihren Be-
gleitern. Viel Spielmaterial,
gemütliche Sitzecken und
grosse Räume. Forch.
Offene Kinder- und
Jugendarbeit.

Archiv für
Ortsgeschichte

🕒 10 bis 16 Uhr

Gebäude Kindergarten
Rainstrasse 2, Maur.
Museen Maur.

Öffentliche Probe
für das Kantonale
Musikfest 2024

🕒 20 bis 22 Uhr

Öffentliche Probe mit
Durchspiel des Konzertpro-
gramms als Vorbereitung
für das Zürcher Kantonal-
musikfest. Im Anschluss
wird ein Apéro offeriert.
Kirchgemeindehaus Kreuz-
bühl. Brass Band Maur.

MITTWOCH, 5.6.

Familien-Treff

🕒 13.30–15.30 Uhr

Für alle Eltern mit ihren
Kindern von 0–4 Jahren.
Mit den Kindern gemein-
sam spielen, Spass haben
und bei einem Znüni/Zvieri
Kontakte knüpfen. Spiel-
gruppe Teddybär, Zürich-
strasse 103, Ebmingen.
Zeppelin Familien.

Pasta-Schiff

🕒 19 bis 22 Uhr

Pasta-Plausch auf dem
Greifensee. Tickets
auf 🌐 sgg-greifensee.ch
unter Erlebnisfahrten.
Schiffssteg Maur.
Schiffahrts-Genossenschaft
Greifensee.

Power Voices –
Chorproben

🕒 19.30 bis 21.30 Uhr

Für alle Sangesfreudigen.

Auch als Einstieg für ein
grosses Musical-Projekt
im Herbst 2024. Kirche
St. Franziskus, Ebmingen.
Chor Power Voices.

DONNERSTAG, 6.6.

Nordic Walking

🕒 9 bis 10.30 Uhr

Kosten und Infos
☎ 044 980 03 58.
Treffpunkt bei der Scheune
Höhenstrasse / Hans-Röllli-
Strasse, Scheuren Forch.
Susanne Marti.

Kinderkafi im Jugend-
und Freizeithaus Maur

🕒 9.30 bis 11.30 Uhr

Treffpunkt für Kinder bis
6 Jahre mit ihren Beglei-
tern. Viel Spielmaterial,
gemütliche Sitzecken und
grosse Räume. Forch.
Offene Kinder- und
Jugendarbeit.

Obligatorische
Bundesübung

🕒 18.15 bis 20.15 Uhr

Dienstbüchlein und Leis-
tungsausweis mitbringen,
Anmeldung bis ½ Stunde
vor Schiessende. Schützen-
haus Maur. Schützenverein
Maur-Binz-Fällanden.

Probenbeginn für ELIAS
Singkreis Maur

🕒 20 bis 22 Uhr

Für alle, die Freude am
Singen haben. Start der
Proben für das Konzert im
November, Einsteigen wäre
jetzt ideal. Keine speziellen
Vorkenntnisse notwendig.
Kirchgemeindehaus
Gerstacher. Singkreis Maur.

FREITAG, 7.6.

Fingerspiele und
Kinderverse

🕒 9.30–10.30 Uhr

Für Eltern und Kinder
zwischen 9 Monaten
und 3 Jahren. Bibliothek
Aesch-Forch, Gemeinde-
und Schulbibliothek Maur.

SAMSTAG, 8.6. –
SONNTAG, 16.6.GLZ Regionaltturnfest
Mönchaltorf

Regionaltturnfest Glatt-,
Limmattal und Stadt Zürich.
Details:

🌐 www.dasturnfest2024.ch.
Turnfestgelände Mönchalt-
dorf. DAS Turnfest 2024.

Verantwortlich:
Dörte Welti

PERSÖNLICH



Silvio Widmer (26) lebt mit seiner Partnerin in Bülach. Aufgewachsen ist er in Oberglatt. Seit 1. Dezember 2023 ist er Filialleiter der Bitzer Sanitär AG in Maur.

Bitte erzählen Sie etwas über sich.

Ich wollte schon immer auf dem Bau arbeiten. Als es damals um die Lehrstellenwahl ging, schnupperte ich Dachdecker, Elektriker und Sanitärinstallateur. Dachdecker war mir zu langweilig, Stromer konnte ich nicht werden, weil ich farbenblind bin. Dann war es klar: Ich werde Sanitärinstallateur.

Wie kam es, dass Sie jetzt hier in Maur bei Bitzer sind?

Ich habe bereits bei der gleichen Firma im Sitz in Wallisellen meine Lehre abgeschlossen. Und bis auf ein Jahr immer dort gearbeitet. Es folgten Weiterbildungen zum Sanitär-Chefmonteur, ich darf Lehrlinge ausbilden und bin angehender Energieberater Gebäude. Als ich während dieses einen Jahrs für eine andere Firma tätig war, verstarb dort mein Chef und so musste ich ein halbes Jahr lang das Geschäft selber leiten, wurde so richtiggehend ins kalte Wasser geworfen. Dann wurde mir trotz meines noch jungen Alters diese Stelle hier in Maur als Filialleiter angeboten, worauf ich am 1. Mai 2023 wieder bei der Bitzer AG eingestiegen bin. Ich wurde durch meinen Vorgänger, Urs Brunner, sehr gut eingearbeitet und auf diese Herausforderung optimal vorbereitet. Zudem

darf ich jederzeit auf die starke Unterstützung des Hauptsitzes zählen.

Was gefällt Ihnen besonders gut an Ihrem Beruf?

Der technische Aspekt fasziniert mich sehr. Und wie das Wasser ins Haus kommt und es wieder verlässt, ist beeindruckend. Das Gute ist, uns Sanitärinstallateure braucht es immer, wir werden nie ersetzt. Mir ist der Nachwuchs sehr wichtig, deshalb arbeite ich auch als Prüfungsexperte. Was mich nervt, sind die Preise, alles wird teurer und mir bleibt nichts anderes übrig, als dem Kunden dies weiterzuerrechnen.

Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?

Wir haben in Savognin eine Ferienwohnung und sind sehr viel dort. Im Winter stehe ich auf dem Snowboard oder den Ski und im restlichen Jahr gehe ich gerne wandern. Bis vor einem Jahr war ich sehr viel mit meinem Motorrad, einer Rennmaschine MV Augusto, unterwegs, am allerliebsten im Schwarzwald. Meine Musik sind der alte Rock und Metal, ab und zu gehe ich auch mal an ein Konzert. Ich unternehme gerne etwas mit meiner Partnerin, den Freunden und der Familie. Und mit grossem Vergnügen sind wir oft und gerne alle gemeinsam am Apéro, das ist fast ein bisschen ein Hobby von mir. Und ich koche wahnsinnig gerne, am liebsten grilliere und smoke ich Pulled Pork und Spareribs.

Wie erleben Sie die Bevölkerung der Gemeinde Maur?

Hier ist es sehr angenehm zum Arbeiten. Die Menschen sind bodenständig und mir machen der ungezwungene Umgang und das Miteinander viel Freude und Spass.

Interview:
Stephanie Kamm